

6. VTAD Frühjahrskonferenz

Frankfurt, 20. März 2010



Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V.
Landesverband der Int. Federation of Technical Analysts



- Jörg Scherer, 33
- Diplom-Kaufmann, CFTe
- Technischer Analyst bei HSBC Trinkaus
- Regelmäßiger Interviewpartner für Funk und Fernsehen, diverse Veröffentlichungen auf dem Gebiet der TA
- Autor des Newsletters „HSBC Daily Trading“
- TA Schwerpunkte: Klassische Charttechnik, Intermarket- und Candlestickanalyse

6. VTAD Frühjahrskonferenz
Frankfurt, 17. März 2010

Aktien- und Rohstoffmärkte

Verlaufsvergleiche und klassische Charttechnik

Jörg Scherer

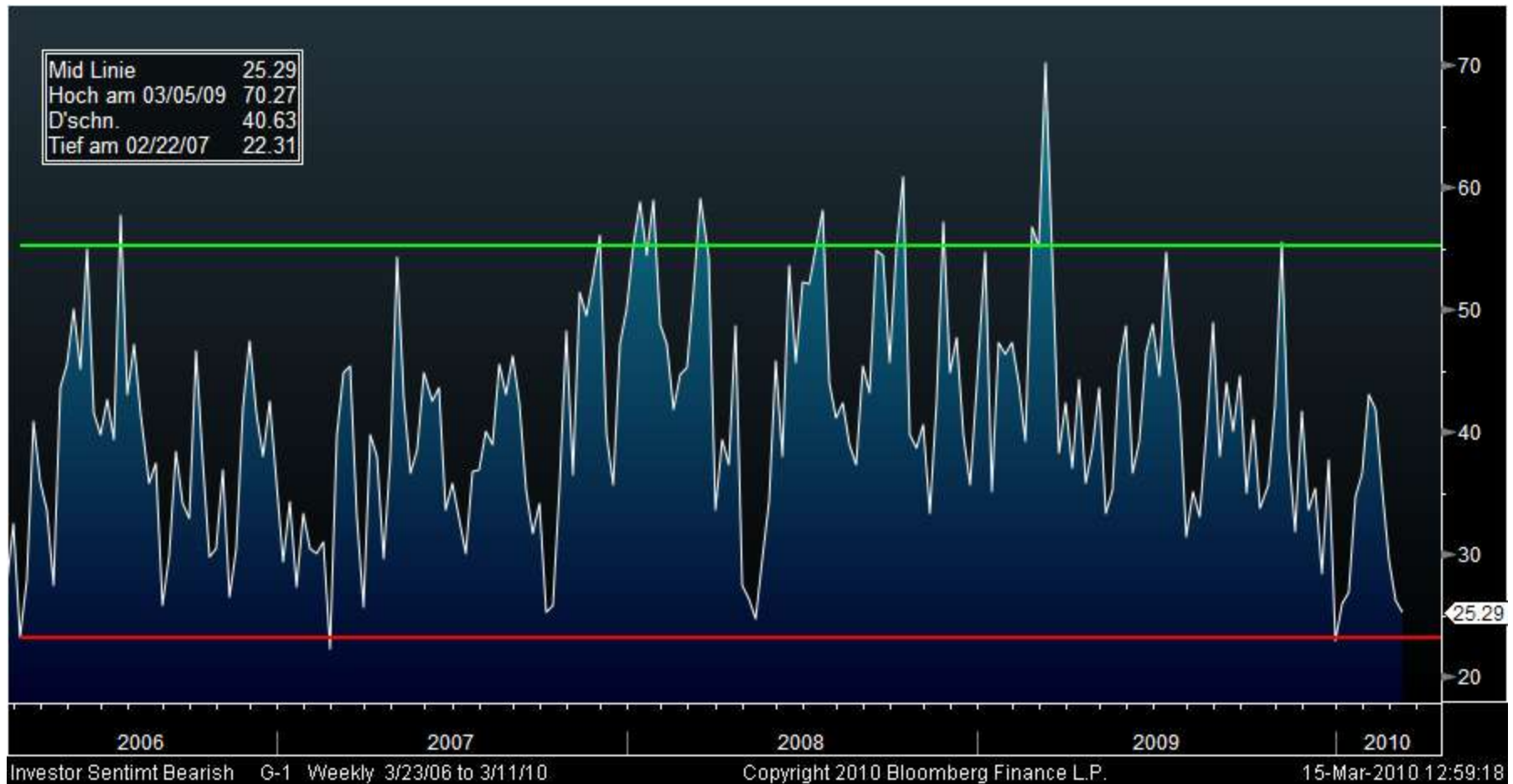


Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V.
Landesverband der Int. Federation of Technical Analysts

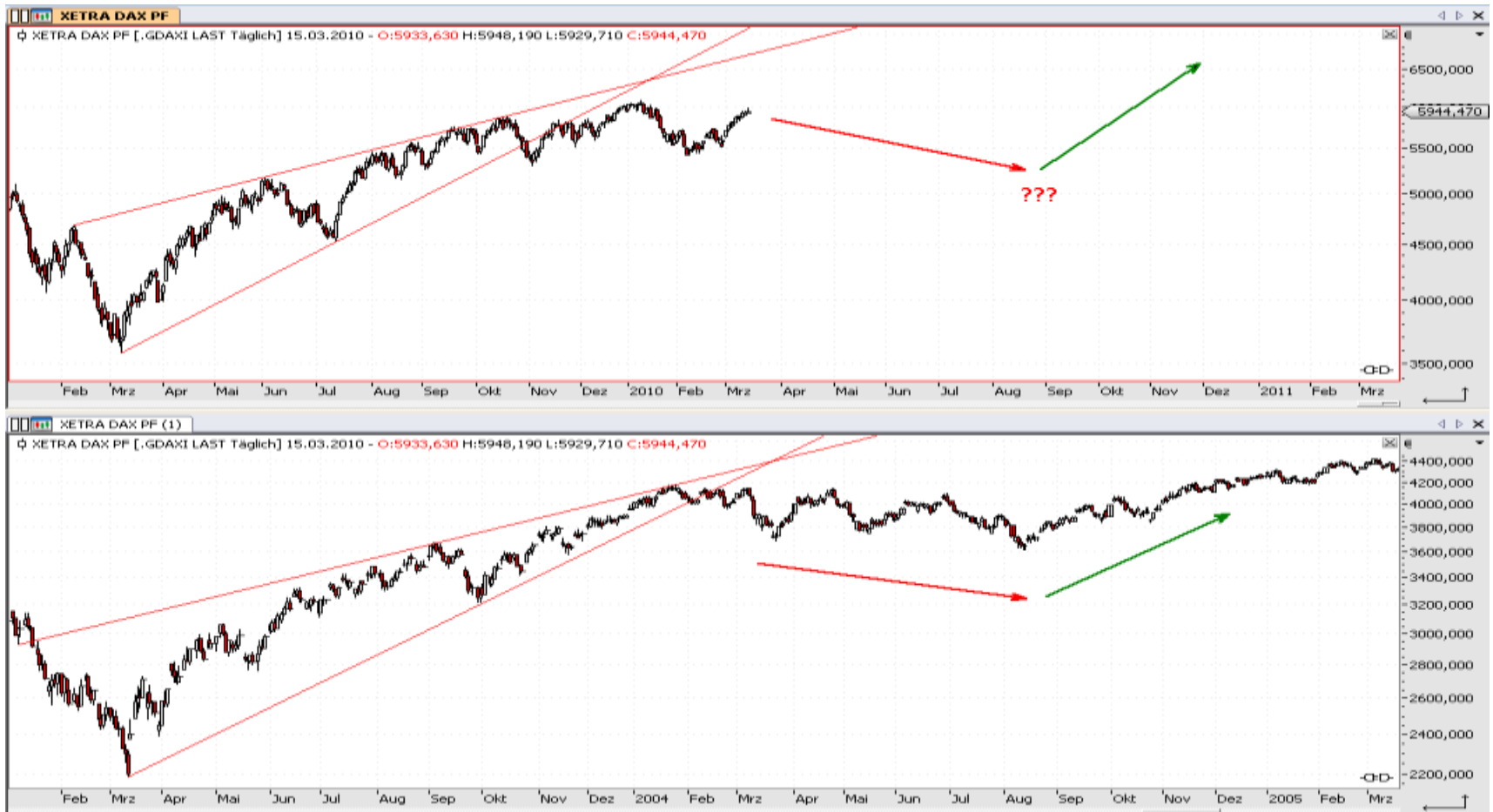


- Die Mutter aller Kreuzwiderstände
- Klassischer Pullback; kurzfristig wird die Luft dünn
 - Korrektur wahrscheinlich





- **Sentimenterhebung der American Association of Individual Investors**
 - **Kurzfristig: Stimmung etwas sorglos**
 - **weiteres Aufwärtspotential dürfte limitiert sein**
- **Vor diesem Hintergrund zunächst kein nachhaltiger Bruch des angeführten Kreuzwiderstands**



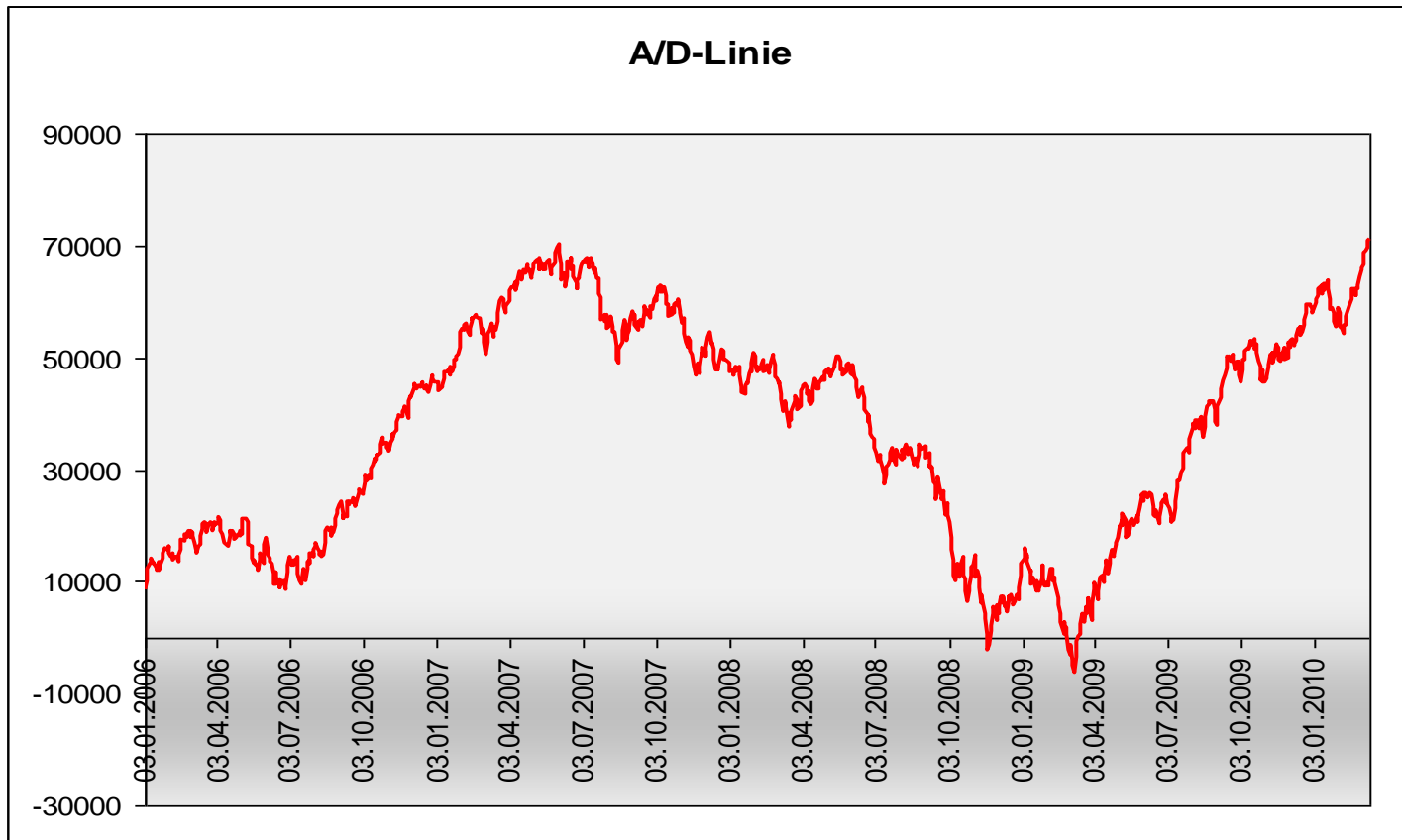
- **Gleichlauf zwischen 2003 und 2009**
 - **2004 als Blaupause für 2010 ?**
- **Kursmuster: jeweils ein „bearischer Keil“**
- **1. Halbjahr: von Konsolidierung geprägt; danach versöhnlicher Jahresabschluss**



- Parallel zu den Aktien dürfte es im 1. Halbjahr auch an den Rohstoffmärkten eine Korrektur geben
- Lediglich Pullback an den Kreuzwiderstand bei rd. 290 Punkten
 - Übergeordnet: abc-Korrektur?



- Öl stellt in diesem Zusammenhang keine Ausnahme dar
- Alter Aufwärtstrend hat Kursanstiege immer wieder begrenzt
 - Korrektur bis 64/60 USD nimmt Konturen an
 - Indikatorenkonstellation – eine explosive Mischung!



- **Advance-/Decline-Linie (NYSE): Marktverfassung stimmt**
- **Aufschwung auf breiter Basis; mehr als eine „Bear Market Rally“**
 - **Im Gegensatz zu 2007: keine negativen Divergenzen**
 - **Deshalb: Lediglich Konsolidierung, keine neue Baisse!**



• DAX – Unser Ablaufplan

- Korrekturmodus noch nicht ausgestanden; Im Jahresverlauf dürfte es zu einem Test der alten Ausbruchsmarken bei 5.313/111 Punkten kommen
- Auf dieser Basis sollte das Aktienbarometer die „Kurve bekommen“
 - Dennoch dieses Niveau dient 2010 als „Katastrophenstopp“



— Nasdaq Composite Index (per 09.03.2000 auf 100 indiziert, nach vorn verschoben)
 — Standard & Poors 500 Homebuilding Index (per 04.03.2005 auf 100 indiziert)

Quelle: Reuters EcoWin

- **S&P500 Homebuilding Index – Nasdaq 2 ?**
- **Blasenmuster: 7 bis 8 Jahre nach dem Platzen einer Blase kommt es regelmäßig zu einer „Echo-Bubble“**
- **Hausbauaktien bis 2013 mit guten Erholungschancen!**

Schlussfolgerungen:

- **Risikobehaftete Assets (Rohstoffe, Aktien, insbesondere Emerging Markets) geraten im 1. Halbjahr unter Druck**
- **2004 als Blaupause für die Aktienmarktentwicklung im Jahr 2010**
- **Analog zum damaligen Verlaufsmuster dürfte sich im Spätsommer eine gute Kaufgelegenheit ergeben**
- **2010 kein Champagner-Jahrgang, sondern es dürfte lediglich Schaumwein angesagt sein**
- **Blasenmuster lässt ca. 2013 eine „Echo-Bubble“ bei den Hausbauaktien erwarten**

